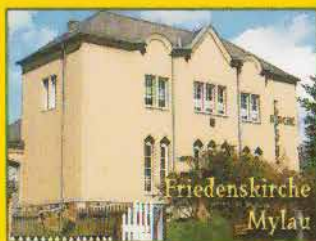


Gemeindebrief



September 2016

Gott spricht: Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.

Jes 66,13

Gemeindebezirk Reichenbach

www.emk-reichenbach.de

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Jeremia 31,3

In dieser Übersetzung lebt wirklich der Zeitgeist Luthers. In neueren Texten heißt es da: »Ja, mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt... « Darunter können wir uns vielleicht eher etwas vorstellen.

Es überrascht mich immer wieder, wie eng das alte und das neue Testament miteinander verknüpft sind. Als Teenager las ich hauptsächlich die Gute Nachricht. Es gab da diese Taschenexemplare. Meins war mit blauem Kunststoff gebunden und ich hatte es immer dabei. An das alte Testament traute ich mich nicht so richtig heran. Es ist darin oft von Krieg und schlimmen Dingen die Rede und die meisten Verse sagten mir nichts, weil ich sie nicht verstand. Im Laufe der Jahre änderte ich das und jetzt finde ich die Bücher sehr spannend, besonders, wenn es um Hinweise auf Jesus geht, die an vielen Stellen zu finden sind. Oder wenn etwas vorhergesagt wird, das inzwischen schon eingetroffen ist. Zum Beispiel: *„Der Israel zerstreut hat, der wird es auch wieder sammeln und hüten wie ein Hirte seine Herde.“* (V. 10)

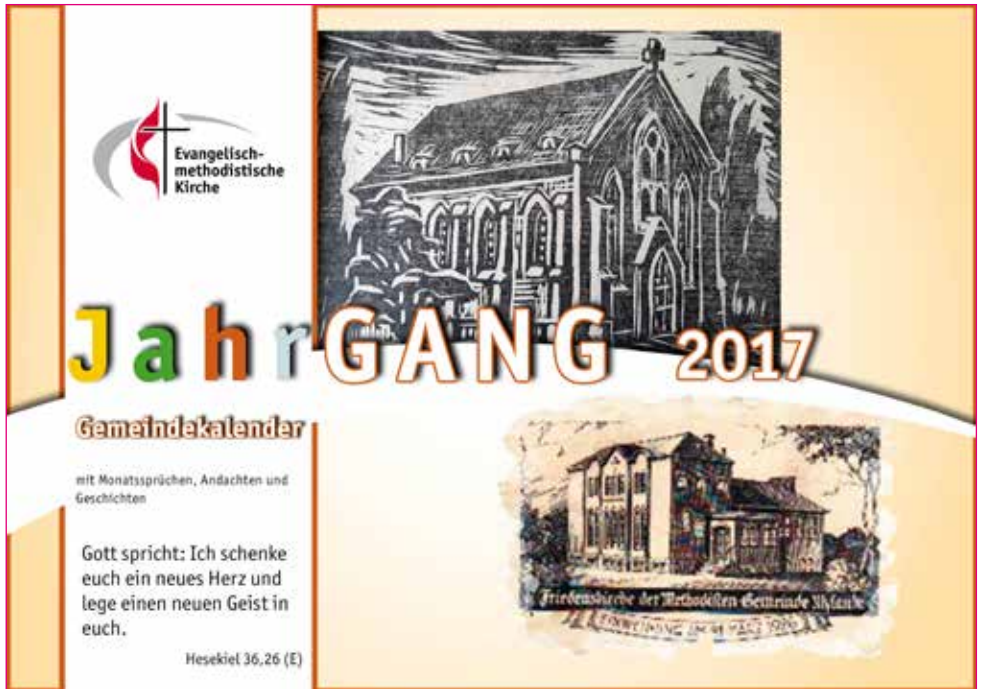
Darum geht es in diesem Text. Jeremia war ja von Gott berufen worden, indem ER ihm die Worte in den Mund legte. (Jeremia 1, 4-19) Er sollte durch seine Predigten das Volk zur Umkehr bewegen. Er war nicht nur traurig, wenn ihm kein Gehör geschenkt wurde, man verfolgte ihn auch. Das war viele Jahre so. Aber Gott hatte Jeremia versprochen, immer

bei ihm zu sein und so vertraute er Gott und predigte seine Worte. Einst musste er vor der Zerstörung des Tempels warnen (die ja auch eintrat), aber was er nun verkünden konnte, war etwas Hoffnungsvolles und Schönes. Dass der Herr sein Volk trotz allem liebt und es immer lieben wird, dass es Gnade gefunden hat. Den Vers 12 finde ich besonders schön: *„...dass ihre Seele wird sein wie ein wasserreicher Garten und sie nicht mehr bekümmert sein sollen.“*

Ja, Gott hat uns alle lieb. Das war schon so, bevor wir geboren wurden. Er liebt uns nicht nur - durch die Hingabe seines Sohnes hat er uns auch erlöst.

Wenn ihr einmal traurig seid, nicht weiter wisst, oder einfach nur Erbauung sucht, dann lest die Verse in Jeremia 31. Dann versteht ihr, was ich meine. Ich jedenfalls habe nun keine Scheu mehr vor den Büchern des alten Testaments. Sie sind mir zum Segen geworden.

Beate Lindner



Diese Andacht zu Jeremia 31 schrieb ich vor ca. einem Jahr für den Gemeindekalendar. Auf der Rückseite jedes Kalenderblattes steht eine. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an Matthias Kühlein, der einige Andachten beisteuerte.

Helfer gesucht

Auch für 2017 ist ein Kalender geplant. Es gilt, 12 Monate mit Fotos und Texten zu füllen. So soll ein kleiner Rückblick auf über 100 Jahre Methodismus in Reichenbach und Mylau entstehen. Neben Fotos gibt es vielleicht auch die eine oder andere Geschichte oder Begebenheit zu berichten. Schreibt sie auf oder erzählt sie weiter. An der Gestaltung des Kalenders kann sich jeder gern be-

teiligen. Wer mehr dazu wissen möchte, meldet sich einfach bei mir. Gerne beantworte ich Eure Fragen. Mit dem Verkauf der Kalender sollen notwendige Finanzierungen der Gemeinde unterstützt werden.

Ich freue mich über jeden, der mich bei dem Projekt mit einem Beitrag unterstützt. Natürlich bekommt jeder sein Foto nach dem Einscannen zurück.

Beate Lindner
Herlasgrün-Christgrüner Str. 8
08543 Pöhl
Tel.: 037439 77387
0173 80 555 20
redaktion@emk-reichenbach.de

Veranstaltungen der Kreise

Gemeinsame Bibelgespräche

06.09. 19.00 Uhr in Mylau

27.09. 19.00 Uhr in Reichenbach
(Abendandacht)

Bibelgespräch

13.09. 10.00 Uhr in Unterheinsdorf

Seniorenkreis

21.09. 14.30 Uhr in Reichenbach

Kirchlicher Unterricht

Termine sind in Planung, bitte
Bekanntgaben beachten

Chorproben

31.08., 14.09. und 21.09.
jeweils 19.00 Uhr in Reichenbach

Jugend

Sonnabends, 19.00 Uhr

Ehepaarkreis

30.09. bis 03.10. Freizeit auf
Schwarzenshof
Beginn Freitag 18.00 Uhr mit dem
Abendessen

Sitzungen

01.09. 19.00 Uhr Vorstandssitzung in
Reichenbach

07.09. 19.00 Uhr Ausschuss Gemein-
deleben in Reichenbach

08.09. 19.00 Uhr Mieterversammlung
Wohnungen Fritz-Ebert Str. 10 und 11
in Reichenbach

Termine des Gemeindepastors

01.09. Musikausschus Plauen

02.09. Konvent in Rodewisch

08.09. KOD UA Theol. Fragen Chemnitz

11.09. Gottesdienst in Plauen

13.09. Begegnungsstätte Reichenbach

14.09. Ökumenischer Arbeitskreis

15.09. Stegerstiftung

15.09. Zukunftsausschuss Plauen

17.09. Schulung Laienprediger OJK Chemnitz

19.09.-22.09. Distriktsversammlung Schwarzenshof

23./24.09. Gemeindeberatung in Aue

29.09. Vorstandssitzung in Plauen

Gemeindefest

Sonntag, dem 04.09., 10.30 Uhr, Immanuelkirche Reichenbach

Am Sonntag, dem 04.09. feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest. Los geht es 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst. Nachdem wir uns beim Brunch gestärkt haben, geht es mit einem bunten Programm für Jung und Alt weiter, mit Spielen für die Kinder und Musik.

Um 14.30 Uhr stellen wir die neuen Gremlen vor, die wir im Mai gewählt haben. Gleichzeitig werden ausscheidende Mitglieder aus Vorstand und Ausschüssen feierlich verabschiedet.

Nach dem Kaffeetrinken um 15.00 Uhr endet unser Fest gegen 16.00 Uhr mit einem Reisesegen.

Das Fest wird schon seit einigen Wochen vorbereitet. Viele fleißige Hände sind zum Gelingen notwendig.

Zum Aufbauen, Vorbereiten und Dekorieren treffen wir uns am Sonnabend, dem 03.09. um 14.00 Uhr.

Erntedankfest

Sonntag, dem 25.09., 9.30 Uhr, Immanuelkirche in Reichenbach

Bereits Ende vorigen Jahres hatten wir beschlossen, wegen der geplanten Gemeindefreizeit Erntedank eine Woche früher zu feiern.

Wir laden herzlich zum Erntedankfest-gottesdienst am Sonntag, dem 25.09. um 9.30 Uhr in die Immanuelkirche in Reichenbach ein.

Auch das Erntedankopfer erbitten wir an diesem Sonntag.

Eure Gaben zum Schmücken des Altars können am Samstag vormittag abgegeben werden. Wie gewohnt sind Geschwister vor Ort und nehmen sie entgegen.

Ebenfalls an diesem Sonntag findet um 16.00 Uhr der Erntedankgottesdienst der Lutherischen Gemeinde Unterheinsdorf statt. Veranstaltungsort: Gemeindezentrum, Oberheinsdorf

außerdem in Reichenbach

08.09. 15.00 Uhr Kaffeetrinken für Gäste aus Chemnitz

11.09. 13.00 Uhr - 17.00 Uhr Offene Kirche zum Tag des offenen Denkmals

<i>„Sommerkirche“ - gemeinsame Gottesdienste</i>				
Sonntag	04.09.	10.30 Uhr	Gemeindefest Immanuelkirche Reichenbach	Mitja Fritsch
Sonntag	11.09.	9.30 Uhr	Friedenskirche Mylau	André Günther
Sonntag	18.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Gästen der Netzschkauer Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee Immanuelkirche Reichenbach	Mitja Fritsch
Sonntag	25.09.	9.30 Uhr	Erntedankfestgottesdienst Immanuelkirche Reichenbach	Mitja Fritsch
		16.00 Uhr	Erntedankgottesdienst der Lutherischen Gemeinde Unterheinsdorf im Gemeindezentrum	

Gäste

Am 18.09. freuen wir uns auf die Geschwister aus Netzschkau. Wir feiern gemeinsam Gottesdienst. Beim Kirchenkaffee ist Gelegenheit, sich bei Gesprächen auszutauschen und näher kennen zu lernen.

Fahrdienst

Auch in diesem Jahr gibt es zu den Gottesdiensten wieder einen Fahrdienst. Anfragen bitte an Mitja Fritsch Tel. 03765 12387

Wir gratulieren zum Geburtstag

In der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes können alle Namen nachgelesen werden.

Anfragen nach Druckausgabe oder vollständiger pdf an Beate Lindner (siehe Rückseite)

Du wirst sein eine schöne Krone in der Hand des HERRN
und ein königlicher Reif in der Hand deines Gottes.

Jesaja 62,3





Unterwegs bei Regen und Sonnenschein

Ausfahrt des Seniorenkreises am 15.06.2016

Heute mussten wir schon früh auf den Beinen sein um den Bus nicht zu verpassen.

Nachdem alle "eingesammelt" waren, begrüßte uns Birgit ganz herzlich und überbrachte Grüße von Pastor Fritsch. Wir durften auch drei Geschwister aus Treuen willkommen heißen.

Eleonore wollte ebenfalls in Gedanken bei uns sein. Leider konnte Edith nicht dabei sein, da sie einen Trauerfall in der Familie hatte.

Der Fahrer stellte sich im Namen der Firma Wehrle vor und wünschte uns allen einen guten Tag.

Bärbel las Psalm 23 und betete mit uns. Leider fing es unterwegs schon mal an

zu regnen. Erster kurzer Halt war ein Markt an der Grenze.

Der nächste Programmpunkt war die Führung auf Schloß Königswart und wie konnte es anders sein - es schien die Sonne!

Das Mittagessen, das sehr gut und reichlich war, nahmen wir in einer Brauerei ein. Die Fahrt ging dann weiter nach Marienbad, wo Zeit zum Bummeln oder Rasten in den Anlagen war. Ab 15.00 Uhr begleitete uns eine nette Dame zu einer einstündigen Stadtrundfahrt. Es gab viel Schönes und Interessantes zu sehen.

Geplant war danach noch ein kurzer Stopp mit Kaffeetrinken oder Eis essen. Doch gerade zur Zeit des Aussteigens

goss es in Strömen, so war die allgemeine Meinung "nach Hause fahren". Der Fahrer erklärte sich dann zu einer Kaffeepause unterwegs bereit. So hielten wir wieder auf dem Markt an der Grenze und siehe da "die Sonne schien!"

Frohgestimmt konnte dann die restliche Strecke in Angriff genommen werden.

Nach dem üblichen Fazit des Tages, das von Birgit und dem Fahrer gezogen wurde, war es auch schon an der Zeit, die ersten Gäste zu verabschieden.

Alles in allem war es ein gelungener Tag mit einer guten Gemeinschaft und wir hoffen, dass es den Treuener Geschwistern auch gefallen hat und wir das nächste Mal eine größere Gruppe begrüßen dürfen.

Christa Kühlein

Hochzeit

Am 25.06. wurden in unserer Immanuelkirche Christine Drechsler, geb. Roßberg und Eric Drechsler von Pastor Mitja Fritsch getraut.

Ihr Trauspruch steht im 1. Johannes 4,7 u. 16: „Die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

Neben vielen Verwandten und Bekannten wohnten auch einige Geschwister der Gemeinde der Trauzeremonie bei.

Wir wünschen den beiden und ihrer Tochter Gottes Segen für ein behütetes Familienleben.

Das Paar bedankt sich an dieser Stelle für alle Segenswünsche und Geschenke.





Viele bunte Schmetterlinge

Spätestens seit dem Gottesdienst zum Schulanfang am 14. August kennen wir es nun auch - das Schmetterlingsalphabet von Kjell B. Sandved. So ist es nicht verwunderlich, dass an diesem Vormittag überall Schmetterlinge zu finden waren. Auf dem Gottesdienstplan war die Überschrift in diesen Buchstaben gestaltet, es gab Karten für alle mit dem Alphabet und unsere Schulanfänger erhielten ihre Namen als Schmetterlingsalphabet. Im Anspiel "Was aus mir wohl noch mal werden wird...", von

der Jugend vorgeführt, ging es darum, wie aus einer Raupe ein wunderschöner Schmetterling wird. Nach der Verkündigung wurde Lena Schwabe und Domenik Fritsch der Segen zugesprochen. Gespannt lauschten die beiden den Worten von Mitja Fritsch. Auch andere Geschwister, die etwas Neues beginnen, stellten sich unter den Segen. Im Anschluss erhielten sie eine Sonnenblume, die mit einem Schmetterling geschmückt war.



Netzgeflüster

m-kiosk-APP



Seit Anfang Juli hat die EmK einen elektronischen Kiosk. Mit der m-Kiosk-APP können die Zeitschriften »unterwegs«, »podium« und »für heute« bequem auf Smartphone und Tablet gelesen werden. Erhältlich ist die App für iPhone, iPad und Android über AppStore und Google Play.

Infos auch unter

<http://www.emk-unterwegs.de/m-kiosk-alles-in-einer-app/>



Erscheinungstermine und Redaktionsschluss

nächster Gemeindebrief für die Monate Oktober und November 2016

Erscheinungstag: Sonntag, 25.09.2016

Redaktionsschluss: Montag, 19.09.2016

Habt Ihr etwas erlebt, das Ihr gern mitteilen möchtet, wart Ihr begeistert von einer Veranstaltung? Lasst uns teilhaben und schickt Eure Texte und Fotos an redaktion@emk-reichenbach.de oder auch per Post an die Adresse unter Gemeindebrief (siehe unten).

Alle Informationen stehen regelmäßig auch auf unserer Internetseite. Dort gibt es den Gemeindebrief ganz in Farbe als pdf zum Herunterladen.

<http://www.emk-reichenbach.de/index.php>

Impressum



Immanuelkirche Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Pastor Mitja Fritsch

Telefon: 03765 12387

mitja.fritsch@emk.de

Friedenskirche Mylau

Rotschauer Straße 19

08499 Mylau

Gemeindebrief

Beate Lindner

Herlasgrün-Christgrüner Straße 8,

08543 Pöhl

Telefon: 037439 77387

Kreuzkapelle Unterheinsdorf

Reichenbacher Straße 86

08468 Heinsdorfergrund

Fax: 037439 77388

Funk: 0173 80 555 20

E-Mail: beate.lindner@emk.de

Gemeindekonto

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE90870580003812006919

BIC: WELADED1PLX

redaktion@emk-reichenbach.de